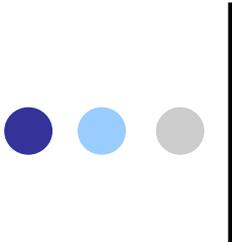


2. Sitzung der Kernarbeits- gruppe zum Bürgerinnen- und Bürgerhaushalt

23. März 2010

Stadtweinhaus



Agenda

1. Entwurf für einen Workshop der Kernarbeitsgruppe
2. Bürgerumfrage 2010
3. Weitere Terminplanung
4. Verschiedenes



Entwurf für einen
Workshop der
Kernarbeitsgruppe

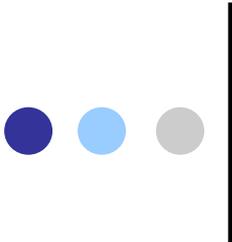


Programmmentwurf

Ein Bürgerhaushalt für Münster

Entwurf für einen Workshop der
„Kernarbeitsgruppe“

: Volkshochschule : Münster

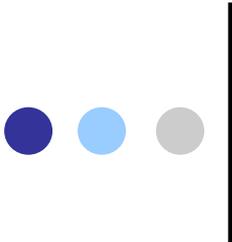


Programmmentwurf

0. Begrüßung, Organisatorisches

1. Einstieg: Unsere Erwartungen an einen Bürgerhaushalt

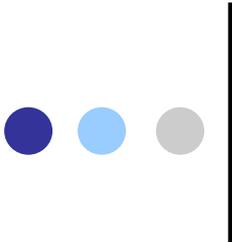
- Zusammenfassung der Ergebnisse mit Moderationskarten an einer Pinwand
- Gliedern nach:
Allgemein, Informationskultur, Formen der Bürgerbeteiligung, Steuerung, Controlling...
Zeit: 45 Min.



Programmmentwurf

2. Input: Was macht einen Bürgerhaushalt erfolgreich?

- Vorschlag: Carsten Herzberg, Berlin
oder: Dr. Elke Löffler, Governance International
- anschließend Diskussion: Welchen Erfolg wollen wir für Münster?
Zeit: 2,5 Std. / Mittagspause

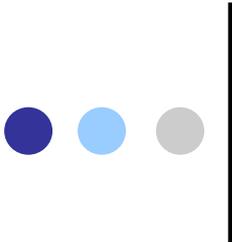


Programmmentwurf

3. Input: Praxisbeispiel Berlin-Lichtenberg

- Möglichkeiten und Grenzen der Partizipation; Welche Instrumente der Bürgerbeteiligung haben sich bewährt?
- anschließend Diskussion und Dokumentation: Welche Instrumente eignen sich für Münster?

Zeit: 2,5 Std.



Programmmentwurf

4. **Abschluss: Welche Erwartungen haben sich aufgrund der Information und Diskussion verändert?**

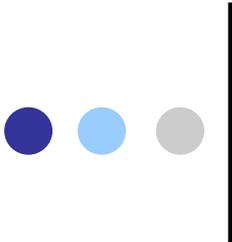
- Dokumentation des Veränderungsprozesses und weitere Planungen des Vorgehens

5. **Auswertung des Workshops**

Zeit: 45 Min.

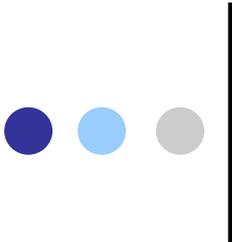


Bürgerumfrage 2010



Bürgerumfrage 2010

- In die Bürgerumfrage 2010 sollen Fragen zu den Zielen der Stadtentwicklung und zu Einsparmöglichkeiten und Mehreinnahmen aufgenommen werden
- Die Bürgerumfrage 2010 knüpft damit an vorangegangene Bürgerumfragen an (z. B. Bürgerumfrage 2003)

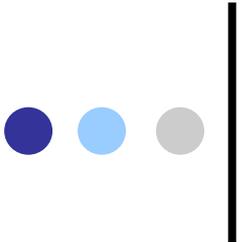


Bürgerumfrage 2010

- Beispiel: Bürgerumfrage 2003
 - Abfrage: „Die Stadt sollte weniger / gleich viel / mehr Geld ausgeben für...“
 - Ausbau des Straßennetzes
 - Zuschüsse für Theater / Museen
 - Beihilfen für Vereine / Verbände
 - Sozialer Wohnungsbau
 - Entwicklung von Stadtteilparks
 - Entwicklung von Gewerbe- u. Industriegebieten
 - Ausbau des Radwegenetzes
 - Zuschüsse zu Büchereien ...“



Weitere Terminplanung

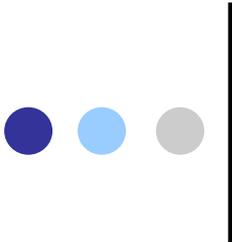


Weitere Terminplanung

- VHS-Workshop Kernarbeitsgruppe:
 - Termin wird noch bekannt gegeben
- Nächste Kernarbeitsgruppensitzung:
 - Nach dem Workshop findet nächste Sitzung statt



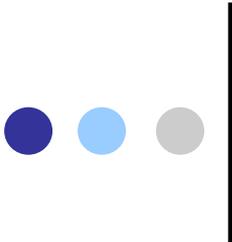
Verschiedenes



Verschiedenes

Bürgerhaushalt auf Bezirksvertretungsebene

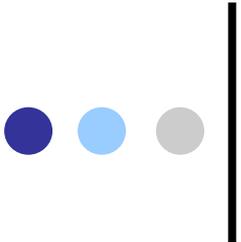
- Grundsätzlich Interesse vorhanden
- Verwaltung erstellt hierzu eine sogenannte Verfahrensvorlage für die parlamentarischen Gremien



Verschiedenes

Verfahrensverabredungen

- Verwaltung bereitet verschiedene Formen / Beispiele von Bürgerhaushalten auf und stellt diese der Kernarbeitsgruppe zur Verfügung
- VHS bereitet einen „Praxisblock“ über Beispiele von Bürgerhaushalten auf und konkretisiert den Workshop
- Verwaltung leitet abgestimmten Bürgerumfrage-Bogen der Kernarbeitsgruppe zu



Verschiedenes

Verfahrensverabredungen

- Verwaltung macht Öffentlichkeitsarbeit über Kernarbeitsgruppe / Workshop
- Ergebnisprotokoll über Arbeitsgruppensitzungen wird durch Verwaltung erstellt